



27.02.2015

Newsletter Februar 2015

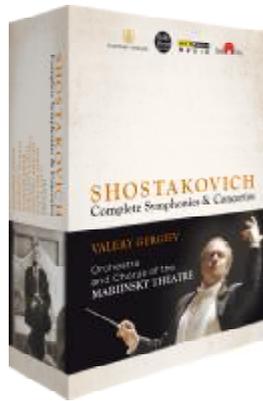
Liebe Journalisten, liebe Musikfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

vom **12. bis zum 15. März** öffnet die **Leipziger Buchmesse** wieder ihre Pforten und auch wird sind dabei: Besuchen Sie uns in **Halle 4, Stand A208**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Seit 1980 wird in Pesaro, der Geburtsstadt Gioachino Rossinis, das „Rossini Opera Festival“ veranstaltet. Es zählt mittlerweile zu den wichtigsten Opernfestivals des Landes und überrascht jedes Jahr mit Inszenierungen von selten oder lange nicht gespielten Stücken des Meisters der Opera buffa. Im nun 35. Jahr versammelt Arthaus Musik vier Höhepunkte in der **ROSSINI FESTIVAL OPERA COLLECTION**. Erleben Sie mit „Demetrio e Polibio“ (2010 von Davide Livermore als Spukgeschichte inszeniert), „Sigimondo“ (2010 erstmals in Pesaro unter der Regie Damiano Michielettos aufgeführt), „Adelaide di Borgogna“ (2011, aber erst die dritte Bühnenfassung seit ihrer Entstehung 1817) und „Le Comte Ory“ (eine raffinierte Neuinszenierung von Luíś Pasqual, 2009) rare Schmuckstücke und wahre Ausgrabungsopern, die keinem Rossini-Liebhaber entgehen dürfen.

Eine lebende Legende feiert Geburtstag: Jirí Kylián wird am 21. März 68 Jahre alt. Geboren 1947 in Prag begann er im Alter von neun Jahren eine klassische Ballettausbildung. 1967 öffnete ihm ein Stipendium der Royal Ballet School in London ganz neue, westliche Tanzwelten. Aus einer ersten Choreographie 1973 für das Nederlands Dans Theater erwuchs eine fruchtbare Zusammenarbeit: Von 1975 bis 1999 war Kylián künstlerischer Leiter des Hauses und schuf über 70 weitere Choreographien für die Compagnie. Heute zählt Jirí Kylián zu den bedeutendsten Choreographen der Gegenwart. Sein Oeuvre umfasst mehr als 100 Werke, von denen viele in den renommiertesten Häusern der Welt getanzt werden. Das intime Porträt **JIRÍ KYLIÁN – THE CHOREOGRAPHER** begleitet Kylián kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs zu seinen biographischen und künstlerischen Wurzeln: in seine Geburtsstadt Prag und zu Proben nach Stuttgart, wo er seine Karriere als Tänzer bei John Cranko begann. Regisseur Hans Hülscher verknüpft Jirí Kyliáns bewegtes Leben mit seinen Balletten sowie Interviews von Kollegen und Weggefährten und unterstreicht so die Bedeutung dieses großartigen Choreographen.

Der Countdown läuft – in knapp zwei Monaten erscheint bei Arthaus Musik **SHOSTAKOVICH - COMPLETE SYMPHONIES AND CONCERTOS**. Die Edition versammelt alle 15 Sinfonien Dimitri Schostakowitschs sowie seine sechs Konzerte für Klavier, Cello und Violine auf acht DVDs oder vier Blu-ray Discs in einer Box und stellt die erste komplette audiovisuelle Veröffentlichung der Werke überhaupt dar. Die Aufnahmen entstanden 2013 und 2014 im Pariser Salle Pleyel mit dem Chor und Orchester des Mariinsky Theaters unter der musikalischen Leitung von **Valery Gergiev**. Stars wie **Alina Baeva** (Violine), **Mario Brunello** (Cello), **Gautier Capuçon** (Cello), **Veronika Dzhioeva** (Sopran), **Timur Martynov** (Trompete), **Denis Matsuev** (Klavier), **Mikhail Petrenko** (Bass), **Daniil Trifonov** (Klavier) und **Vadim Repin** (Violine) tragen zu diesem Musikereignis der Extraklasse bei. Ab sofort steht das Cover zum Download für Sie bereit:



Weitere März-Neuheiten im Überblick:

- **Der Ring des Nibelungen** --- Livemitschnitt aus dem Nationaltheater Mannheim, 2013 --- 7 DVD-Edition ---

Alle Titel sind ab dem **09. März 2015** erhältlich.

Weitere Informationen und druckfähige Coverabbildungen finden Sie wie gewohnt weiter unten.

Ich freue mich auf Ihre Bestellungen von Rezensionsmustern und wünsche Ihnen viel Vergnügen mit unseren Neuheiten.

Herzliche Grüße

franziska weigold

ROSSINI OPERA FESTIVAL COLLECTION (109061 / 109062) 6 DVD | 4 Blu-ray

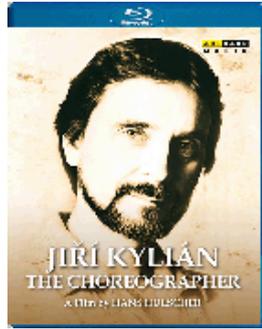
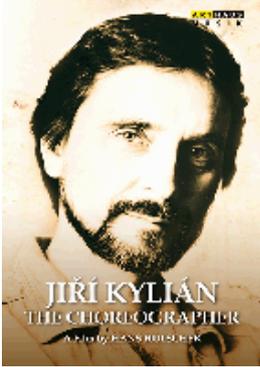


Im 35. Jahr des Rossini Opera Festivals versammelt Arthaus Musik vier Höhepunkte des Festivals in der „Rossini Opera Festival Collection – Live from Pesaro“. Von Rossinis Erstlingswerk „Demetrio e Polibio“, über seine „Wahnsinnsoper“ „Sigismondo“ – bei der Uraufführung 1814 ein Flop und zunehmend in Vergessenheit geraten – bis hin zu „Adelaide di Borgogna“, Gioachino Rossinis erster ernster Oper, die der Meister der Opera buffa 1817 komponierte, und seiner vorletzten Oper „Le Comte Ory“ – 1828 ein Riesenerfolg und jahrzehntelang auf dem Spielplan der Opéra in Paris und weitere internationaler Bühnen – bietet die Zusammenstellung einen Querschnitt der Opernschöpfungen des großen italienischen Komponisten, der keinem Rossini-Liebhaber entgehen darf.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

JIRÍ KYLIÁN – THE CHOREOGRAPHER (102212 / 108152)

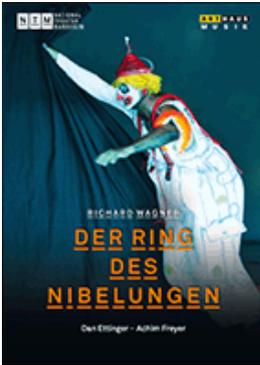
Das intime Porträt **JIRÍ KYLIÁN – THE CHOREOGRAPHER** begleitet Kylián kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs zu seinen biographischen und künstlerischen Wurzeln: in seine Geburtsstadt Prag und zu Proben nach Stuttgart, wo er seine Karriere als Tänzer bei John Cranko begann. Regisseur Hans Hulscher verknüpft Jirí Kyliáns bewegtes Leben mit seinen Balletten sowie Interviews von Kollegen und Weggefährten und unterstreicht so die Bedeutung dieses großartigen



Choreographen.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

Richard Wagner DER RING DES NIBELUNGEN (107553) 7 DVD-Edition



Richard Wagners „Ring des Nibelungen“ wurde zum Wagner-Jubiläumsjahr 2013 am Nationaltheater Mannheim von Generalmusikdirektor Dan Ettinger und Regisseur, Bühnenbildner, Kostümbildner und Lichtgestalter Achim Freyer erarbeitet. Achim Freyer inszenierte ein magisches, bildgewaltiges Theater, das die „mythologische Welt“ des Rheingolds, die „Archaik“ der Walküre, den „ersten Menschen“ im Siegfried und den „Weltentanz“ einer modernen Spaßgesellschaft in der Götterdämmerung als beziehungs- und symbolreiche Zeichen-Schau gestaltet. Das Mannheimer Opernensemble und das Nationaltheaterorchester unter der Leitung von Dan Ettinger schufen mit Freyers szenischer Vision den „Neuen Mannheimer Ring“ innerhalb von zwei Spielzeiten.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)



Sollten Sie von uns keinen Pressenewsletter mehr erhalten wollen, können Sie diesen Service jederzeit ohne Angabe von Gründen per E-Mail, Fax oder Telefon abbestellen.

Arthaus Musik GmbH
Große Brauhausstraße 8, D-06108 Halle (Saale)

Sitz der Gesellschaft ist Halle (Saale), Amtsgericht Stendal - HRB 6919, UST-ID NR. DE 813091503 /
Geschäftsführer: Torsten Bönnhoff